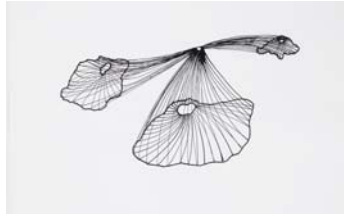


Ohne Titel, 2014
Tusche auf Papier
29,7 x 42 cm



Ohne Titel, 2014
Tusche auf Papier
29,7 x 42 cm

Schwester, 2012/13
Keramik, Eisen, MDF
94 x 150 x 80 cm



MUSEUM LOTHAR FISCHER

LEUNORA SALIHU

Lothar-Fischer-Preis 2017

17. Juni – 7. Oktober 2018



Begleitprogramm zur Sonderausstellung

Vernissageführung mit Leunora Salihu So 17.06., 15.00 Uhr

Die Künstlerin und Dr. Pia Dornacher, Museumsleitung, führen durch die Ausstellung.

Kunst + Kulinarik ab Mi 20.06., 17.00 Uhr

Zeichenkurs mit Melanie Köhler mit anschl. Essen im Parkcafé. 4 Einheiten inkl. Material und je 1 Tagesgericht/Softdrink 80 €. Anmeldung erforderlich. Weitere Termine: 27.06., 04.07., 11.07.

Rundgang und Gespräch Do 05.07., 19.00 Uhr

Dr. Marion Bornscheuer, Direktorin MMK Wörlen Passau und Dr. Pia Dornacher führen gemeinsam durch die Sonderausstellung.

Künstlertgespräch mit Leunora Salihu Do 13.09., 19.00 Uhr

Die Künstlerin im Gespräch mit der Kunsthistorikerin Dr. Susanne Rennert, Düsseldorf.

Vortrag »Die Skulptur und ihr Sockel« Do 04.10., 19.00 Uhr

Dieter Brunner, ehem. Ausstellungsleiter Städt. Museen Heilbronn

Wochenend-Tonworkshop für Erwachsene

Sa 06.10./ So 07.10., 11.00-15.30 Uhr

»Kunst trifft Handwerk« mit der Keramikerin Evelyn Hesselmann. Gebühr 75 €, Anmeldung erforderlich.

Finissageführung So 07.10., 11.15 Uhr

Edith Viezens-Kleinert

Aktionen für Kinder am 1. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr

- So 01.07. Was macht ein Propeller im Museum? (Papierfaltungen)
- So 05.08. Das Material, die Qual der Wahl (Collage)
- So 02.09. Vom Bauen und Formen (Ton)
- So 07.10. Ein Raum, ein Traum? (Zeichnen)

Nach einer kurzen Führung für Kinder ab 4 Jahren wird in der werk.statt gearbeitet.

Zeitgleich finden Führungen für Erwachsene statt.

Anfahrt Über A3, A9, B299, B8 und per Bahn. Vom Bahnhof mit den Stadtbus-Linien 564 und 565 (Haltestelle Museum Lothar Fischer)

Öffnungszeiten Mi–Fr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Sa/So 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Okt.– März bis 17.00 Uhr)

Eintritt Erwachsene 4 €, Schüler/Studenten 2 €, Veranstaltungen 2 € plus Eintritt, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei

Führungen finden von Juli bis September nur am ersten Sonntag im Monat um 11.15 Uhr statt, parallel eine Kinderführung (ab 4 J.). Je nach Thema wird praktisch gearbeitet. Materialpauschale 3 €

Parkcafé am Museum

Täglich ab 9.30 Uhr durchgehend geöffnet
Tel. +49 (0) 9181- 510 80 20

Gruppen-, Gehörlosen- und Architekturführungen sowie Kindergeburtstage auf Anfrage, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Audio-Guide für das Werk von Lothar Fischer in Deutsch und Englisch 2 €

Unterstützt werden wir von

Verein der Freunde des Museums Lothar Fischer e.V.
Bögl Dienstleistung & Werbung, Bögl-Druck
Dehn Instatec
Landkreis Neumarkt
SD-Sicherheitsdienst GmbH
Sparkasse Neumarkt-Parsberg

Titel:

Urknull, 2017
Multiplexplatte, Keramik, Glasur
220 x 220 x 480 cm

Fotos: Dejan Saric
© für die Werke Leunora Salihu



MUSEUM LOTHAR FISCHER

Museum Lothar Fischer
Weiherstraße 7a, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. +49 (0) 9181 - 51 03 48
Fax +49 (0) 9181 - 51 13 92
www.museum-lothar-fischer.de

Kulturpartner



LEUNORA SALIHU

Lothar-Fischer-Preis 2017

2017 erhielt die 1977 in Prishtina im Kosovo geborene Leunora Salihu den dotierten Lothar-Fischer-Preis mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Bildhauerei. Dieser zum siebten Mal von der Lothar & Christel Fischer Stiftung und der Stadt Neumarkt ausgelobte Förderpreis ist jeweils im Folgejahr mit einer Ausstellung verbunden.

Leunora Salihu, die heute in Düsseldorf lebt und arbeitet, studierte Freie Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in Prishtina, bevor sie 1999 nach Deutschland floh.

Zunächst begann sie in Kiel ein Studium in Deutsch, Kunstgeschichte und Freier Kunst, ging dann an die Kunstakademie nach Düsseldorf und wurde 2009 Meisterschülerin von Prof. Tony Cragg.

Die Arbeiten Leunora Salihus verorten sich in einem Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit und zeugen sowohl von einer faszinierenden Formfindung als auch von einem technisch und zugleich intuitiv geleiteten Umgang mit unterschiedlichen Werkstoffen wie Holz, Metall, Gips, Multiplex-Platten, Keramik und Kunststoff. Ihre Werke verraten eine enorme Materialkenntnis und eine ganz eigene Formensprache, die einen wesentlichen Teil ihrer künstlerischen Schaffensprozesse ausmachen. Obgleich die Arbeiten



Installation im K21 Ständehaus, Düsseldorf 2017:

Propeller, 2016 (li.)
Keramik, MDF, 136 x 75 x 75 cm

Welle, 2017 (mi. und Detail unten)
Keramik, Glasur, MDF
205 x 45 x 45 cm

Loch 2, 2014 (re.)
Holz, 120 x 120 x 55 cm



Treppe, 2015
Holz (Detail unten)
250 x 200 x 200 cm

streng und klar konzipiert sind, wirken sie durch die lebendige Form- und Materialvielfalt zugleich leicht und spielerisch. Größe und Ausformung ihrer Objekte variieren stark. In den Tuschzeichnungen, die parallel zu den Skulpturen entstehen, wird ebenso eine intensive Auseinandersetzung mit Raum und Form sichtbar.

Die Arbeit *Propeller* zeigt eine ungewöhnliche Materialpaarung. Den geschichteten MDF-Platten setzt Salihu eine fragile, durchbrochene Form aus Keramik entgegen. Diese nimmt wie die Holzplatten die Rotationsbewegung eines Propellers auf. Auch in *Urknall*, einem fast fünf Meter langen und über zwei Meter hohen Raumkörper, vereint die Bildhauerin Gegensätze wie Leichtigkeit und Schwere, Stillstand und Bewegung oder Innen- und Außenraum. Dies wird vor allem anhand der zwei unterschiedlich gestalteten Rundformen sichtbar. *Urknall* ist eine Arbeit voller Spannung, die jedoch gleichsam in sich zu ruhen scheint. Bei *Welle* beeindruckt das Wechselspiel zwischen quadratischen Holzplatten und organisch anmutenden grünen Keramikelementen. In einer sich wiederholenden vertikalen Schichtung werden diese unterschiedlichen Formsegmente zu einer Säule aufgebaut. Interessant dabei ist, dass die Künstlerin die *Welle* nicht horizontal auffasst, sondern vertikal gestaltet.

»Ich suche etwas Überzeitliches in Form und Material, gepaart mit zeitlichen Aspekten der Bewegung. Es reizt mich,



solche Gegensätze in einem klaren Bild zu verdichten«, sagt Leunora Salihu in einem Interview.

Nach Einzelausstellungen u.a. im K21 Ständehaus in Düsseldorf, der Galerie Thomas Schulte Berlin und im Lehmbruck Museum in Duisburg zeigt das Museum Lothar Fischer nun Objekte und Zeichnungen der Preisträgerin, die die Fachjury durch ihre eigenständige und nachhaltige künstlerische Bildsprache überzeugt hat.

Dank geht an das Vorschlagsgremium des Lothar-Fischer Preises 2017: Prof. Axel Heil, Staatl. Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe; Dr. Eva Huttenlauch, Städt. Galerie im Lenbachhaus München; Dr. Nicole Fritz, Kunsthalle Tübingen; Dr. Thomas Heyden, Neues Museum Nürnberg; Werner Wohlhüter, Galerist; Stefan Rohrer, Lothar-Fischer-Preisträger 2015. Ebenso danken wir dem Entscheidungsgremium, bestehend aus Vorstand und Kuratorium der Lothar & Christel Fischer Stiftung. Vorsitzende der Preisjury: Marie-José van de Loo.



Chip, 2017
Keramik, Glasur,
Multiplexplatte,
Magnete
52 x 180 x 26 cm